

# evangelisch

in Vingst-Neubrück-Höhenberg



April bis Juli 2024, Nr. 36



**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation alle Ankündigungen und Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt zu verstehen sind.**

**Kurzfristige Informationen zu Änderungen, Absagen oder Verschiebungen erhalten Sie in Ihren Gemeindezentren oder von den, für die jeweilige Veranstaltung, Verantwortlichen.**

### Hinweis: Beschwerdemangement

Wir möchten Ihre Beschwerde oder konstruktive Kritik über Menschen ernstnehmen.

Bei Beschwerden oder Missständen in der Gemeindearbeit können Sie sich vertrauensvoll an folgende Personen wenden:

Jörg Wolke, Pfarrer

Tel.: 872757, E-Mail :joerg.wolke@ekir.de

Andreas Helmer, Presbyter

E-Mail: andreas.helmer@ekir.de

Petra Kempe, Jugendreferentin

Tel.: 879440, E-Mail : ev.jugend@hoevi.de

### Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg

Verantwortlich und Gestaltung: Anika Kuhn, Katharina Lukaszczyk,

Redaktion: Gisela Hennerici

Spendenkonto: IBAN DE85370501980039772959 (Bitte geben Sie die Gemeinde als Kontoinhaber sowie in der Rubrik Verwendungszweck an.)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 37 ist der 01.07.2024**

**Lernt Gutes tun! Trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten!**  
**Jesaja 1,17**  
**Tageslosung am 1. April 2024**

**Liebe Geschwister in Christus,**

so sprechen sich in sehr frommen Kreisen die Menschen gegenseitig an, Schwester Petra, Bruder Klaus. Und was uns heute komisch vorkommt, soll daran erinnern, dass wir durch die Taufe im Namen des dreieinigen Gottes miteinander verbunden sind wie Geschwister.

Auch die streiten oft, ich habe drei Geschwister, ich weiß, wovon ich rede. Aber da wissen wir, wenn wir den anderen nicht zugestehen, was ihr Recht ist, dann gibt es keinen Frieden. Und wir wissen, wenn wir Geschwister, leibliche Geschwister dauernd piesacken und uns ständig zu Unrecht Vorteile verschaffen, dann bricht die Familie auseinander. Und das schadet uns auf Dauer. Da wissen wir das. Im Großen interessiert es uns oft leider nicht. Dabei zeigt uns die gegenwärtige Welt sehr deutlich:

Wenn wir auf Dauer für unseren Vorteil auf den Lebensmöglichkeiten der anderen herumtrampeln, uns an ihren Naturschätzen bedienen, auf ihren Böden unsere Produkte anbauen, die wir das ganze Jahr haben wollen und dazu deren Trinkwasser verbrauchen und dann noch in ihren Ländern Feindschaften anheizen und Stellvertreterkriege führen, dann reicht es ihnen irgendwann und sie kommen und versuchen, an unserem Wohlstand, der auf ihre Kosten geht, teilzuhaben.

Die Logik ist sehr einfach. Und hohe Zäune sind nicht die Lösung, denn mit ihnen sperren wir nicht nur Menschen aus, sondern wir sperren uns selbst ein. Und dann werden wir auch zugrunde gehen, denn alleine kommen wir schon lange nicht mehr zurecht. Sie brauchen nur zu überlegen, wo Ihnen jeden Tag Menschen begegnen, die Arbeit machen, von der Sie abhängig sind und die ihre Wurzeln nicht in Deutschland haben.

Wenn die alle mal nur eine Woche nichts tun, ist Deutschland schneller ein verrecktes und chaotisches Elendsquartier, als wir gucken könnten. Und die Rechten erledigen diese Arbeiten nicht. Alles, was die machen, ist, sich mit dummen Sprüchen aus der Verantwortung zu stehlen.

Dieser Spruch aus dem Propheten Jesaja ist die Losung am 1. April.

Wir treiben an diesem Tag gerne unsere Scherze. Der Text ist so ernst, wie er nur sein kann, absolut kein dummer Spruch. Und es ist gleichzeitig der Ostermontag. Und er mahnt eindringlich: Wenn wir nicht anfangen, endlich Recht und Gerechtigkeit fließen zu lassen wie eine nie versiegende Quelle (So hat es der Prophet Amos gesagt.), wenn wir nicht endlich anfangen, ein anderes, ein besseres, ein neues Zusammenleben auf dieser Erde zu entwickeln, dann glaubt uns auch keiner mehr, dass wir von der Hoffnung auf ein neues Leben nach dem Tod getragen werden.

Wenn wir in dem Hass, den die Welt im Moment zeigt, hängen bleiben, dann ist bald alles hässlich, denn Hass macht hässlich. Friedrich Nietzsche hat mal gesagt: „Ich würde den Christen ja gerne glauben, wenn sie nur erlöster aussehen würden!“ Friedrich Nietzsche war Sohn eines evangelischen Pfarrers. Das spricht Bände.



## ANDACHT

---

Wir feiern zu Ostern das neue, das auf Dauer friedliche Leben, das Leben ohne Schmerzen und ohne Tränen. In Christus glauben wir daran, dass das geht mitten in dieser Welt, in der Jesus sein Leben gegeben hat, um uns die Brücke zu bauen, damit wir jetzt schon das Gute sehen können. Nur das eine bleibt auch wahr:

Wenn es uns nicht dazu bringt, dieses Gute auch jetzt schon zu leben, dann bleibt es bei dem Elend, das uns jeden Tag schlechte Laune macht. Für mich steht dafür mein absolutes Lieblingszitat von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und bitte Sie: Lassen Sie es uns gemeinsam tun, als Geschwister in Christus.

Ihr Jörg Wolke

Moses sagte:  
**Fürchtet** euch nicht!  
Bleibt stehen und  
**schaut zu**, wie der HERR  
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Foto: Yvonne Mey



### Hövi-Land erzählt die Magie Skandinaviens

Hoch im mystischen Norden, genauer gesagt in Skandinavien, gibt es in diesem Sommer viel zu entdecken - hat da etwa wer -Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf- gesagt?

Das HöVi-Land 2024 erzählt die Magie Skandinaviens: Gemeinsam fahren wir mit dem Hundeschlitten durch die verschneiten Landschaften Finnlands oder tanzen und singen auf den grünen Wiesen Schwedens, spielen Wikinger-Schach in Dänemarks Wäldern und schwimmen in den heißen Thermalquellen Islands. Im Dunkeln können wir vielleicht nicht nur Norwegens Nordlichter glitzern sehen, sondern auch Trolle und Elfen huschen vorbei.

Wenn der Flammlachs über dem Lagerfeuer grillt und es sich Ronja, Lotta, Michel und Nils mit Decken drumherum gemütlich machen, liegt Hygge in der Luft. Sie alle freuen sich bereits auf das große Midsommar-Fest, für welches Pettersson schon lange Blumenkränze bindet. Findus stibitzt sich eine frisch gebackene Zimtschnecke. Was ist eigentlich ein Fjord? Wie spreche ich Köttbular richtig aus? Und wer ist eigentlich Tomte?

Wickie zieh fest das Segel an - wir sehen uns im HöVi-Land!

## HöVi-Land Anmeldungen 2024

Ab Montag, **08.04.2024** können sich Kinder und Jugendliche zwischen 6-14 Jahren, die in Höhenberg und Vingst wohnen fürs HöVi-Land 2024 anmelden.

Die Anmeldung ist online über die Homepage [www.hoevi-land.de](http://www.hoevi-land.de) möglich.

HöVi-Land ist ein Ferienangebot der ev. und kath. Kirchengemeinden in Höhenberg/Vingst und wird im Wesentlichen von ehrenamtlichen Gruppenleiter\*innen und weiteren ehrenamtlichen Kräften durchgeführt.

Eine Anmeldung ist nur für eine ganze Woche möglich, nicht für einzelne Tage. Eine HöVi-Land Woche geht von montags bis freitags, von 9.00 bis 17.00 Uhr.

In diesem Jahr findet das HöVi-Land vom **08.07.24** bis zum **26.07.2024** statt.

# HÖVI-LAND

## Turmcafé

Wir möchten mit einem neuen Angebot durchstarten und alle einladen, bei schönem Wetter auf der schönen Wiese an unserem Glockenturm in der Burgstraße nette Menschen zu treffen und eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken.

Wann: Donnerstags von 15-18 Uhr

Wo: Wiese am Glockenturm, Burgstr. 75

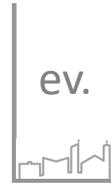
Start: 16. Mai 2024

Ende: 26. September 2024

Wir kochen den Kaffee oder Tee, Sie können sich gerne etwas zu essen mitbringen. Und wenn Sie sich mit anderen verabreden, wissen Sie auch, dass Sie nicht alleine da sind und jemanden zum unterhalten da haben.

Aber natürlich dürfen Sie auch gerne alleine kommen, schließlich sind die Menschen da, die das Ganze betreuen. Wir hoffen auf viele schöne Tage, regnen kann es ja schließlich an den anderen Wochentagen.





## Frühstück vor dem Gottesdienst

Mit dem Beginn diesen Jahres haben wir den Gottesdienstplan in unserer Gemeinde ja umgestellt. Es ist immer nur in einer Kirche Gottesdienst, am 1. und 3. Sonntag im Monat in der Trinitatiskirche in Neubrück und am 2. und 4. Sonntag im Monat in der Erlöserkirche in Höhenberg-Vingst. Die Gottesdienste sind immer um 11 Uhr.

Mit dieser Umstellung hatten wir auch das Angebot gestartet, dass ab 9,30 Uhr vor den Gottesdiensten gemeinsam gefrühstückt werden konnte.

Dieses Angebot ist allerdings in der Gemeinde gar nicht beliebt gewesen. Die Gottesdienstbesucher haben viel lieber das Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst, so wie wir es immer hatten. Und natürlich machen wir, was die Gottesdienstbesucher sich wünschen.

Deshalb gibt es vor den Gottesdiensten kein Frühstück mehr, dafür nach dem Gottesdienst wieder das Kaffeetrinken, bei dem Sie alles loswerden können, was Sie zu dem Gottesdienst sagen wollen.

Wir haben deshalb auch den Fahrdienst umgestellt. Das Sammeltaxi startet jetzt um 10,30 Uhr immer an der Kirche, in der kein Gottesdienst ist und bringt Sie zu der anderen Kirche.

Um 12,30 Uhr werden Sie dann wieder zurück gefahren, so dass Sie nach dem Gottesdienst auch noch Zeit für eine Tasse Kaffee haben - wenn ich nicht zu lange predige. Aber sooo lang war ich wirklich noch nie.

Jörg Wolke

**Du** sollst dich nicht der EXODUS 23,2  
**Mehrheit** anschließen, wenn  
sie im **Unrecht** ist. «

Monatsspruch JULI 2024



## TERMINE

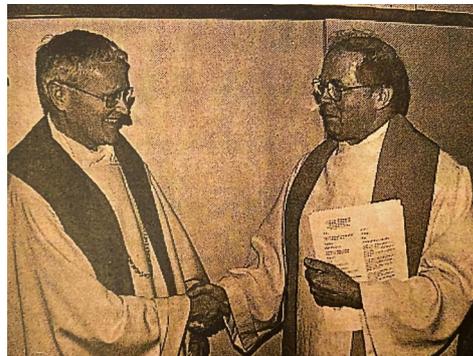
---

### Trinitatisfest und Jubiläum „25 Jahre Partnerschaftsvereinbarung“

Beim diesjährigen Trinitatisfest am 26. Mai 2024 feiern wir im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes etwas Besonderes:

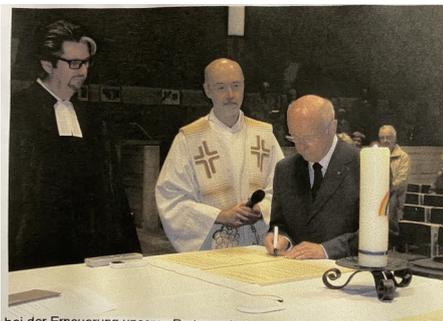
Das Jubiläum „25 Jahre Partnerschaftsvereinbarung“.

Am 30. Mai 1999 wurde die „Vereinbarung über eine Partnerschaft“ zwischen der katholischen Pfarrgemeinde St. Adelheid und der evangelischen Kirchengemeinde Neubrück in einem gemeinsamen Gottesdienst unterzeichnet. Diese Partnerschaft war etwas Besonderes, sie war die erste dieser Art in der Bundesrepublik und besiegelte die schon 30 Jahre gelebte Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden, der katholischen und der evangelischen. An diesem Tag, 30. Mai 1999, fand auch das Gemeindefest statt.



Am 26. Mai 2024 beim Trinitatisfest haben wir also zwei gute Gründe - Trinitatis und 25 Jahre Vereinbarung - zu feiern. Wir hoffen auf schönes Wetter, so dass die Feierlichkeiten im Freien stattfinden können.

Sie sind herzlich zu diesem Fest eingeladen. Es werden - wie schon gewohnt - verschiedene Speisen und Kuchen angeboten.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Xenia Ielnikova-Klavier



Kataryna Suglobina-Geige

**Konzert in der Erlöserkirche**

am 18.05.2024

um 17:00 Uhr

**Tanzend durch Europa**

Gespielt werden Stücke von

**E. Granados,**

**I. Albeniz**

**F. Chopin**

**Schubert**

**Und vielen mehr**



Evangelische Kirchengemeinde  
Vingst - Neubrück - Höhenberg

Burgstr. 75 \* 51103 Köln

Bilder copy by Pixabay

### Gottesdienst am Karnevalssonntag - vieles anders.

Beim Gottesdienst am Karnevalssonntag in der Erlöserkirche war vieles anders als sonst:  
Die Gottesdienstbesucher erwarteten folgende  
,Anders':



Das erste Anders: Tausch Frühstück - Gottesdienst.  
Der Gottesdienst begann um 09:30 Uhr, sonst begann zu diesem  
Zeitpunkt das Frühstück.

Das zweite Anders: Teile der Liturgie wurden in Kölsch gesprochen ->  
Gottesdienst op Kölsch. Wie sagt der Kölner: „Et wor jut un schön“.

Andreas Helmer hat Frau Winterhoff unterstützt, indem er Teile der  
Liturgie in Mundart, also in Kölsch gesprochen hat.

Das dritte Anders: Frau Ielnikowa spielte nicht an der Orgel,  
sondern im Kirchraum am Flügel.

Das vierte Anders: Am Ende des Gottesdienstes haben wir einen Kölsch-  
klassiker gesungen: „In unserem Veedel“ von den Bläck Fööss. ->  
Och dat wor schön! Hier ist anzuerkennen, dass Frau Ielnikowa dieses  
Lied gespielt hat - in einer für sie ‚fremden‘ Sprache - in Kölsch. Danke  
dafür!

Das fünfte Anders: Frühstück nach dem Gottesdienst.  
Hier wurde der Kölsche Gottesdienst als gelungen gewürdigt und als  
Anregung gesehen, dieses bei gegebenen Anlässen zu wiederholen.

Die Gottesdienstbesucher waren sich einig und dankten den Akteuren  
Frau Winterhoff, Herrn Helmer und Frau Ielnikowa.  
Zufrieden und gesättigt gingen die Gottesdienstbesucher d'r Zoch luure  
und anschließend nach Hause.

### Konfirmation am 28. April 2024, Sonntag Kantate

In diesem Jahr feiern wir mit großer Freude die Konfirmation mit 17 Jugendlichen aus unserer Gemeinde.

Seit einigen Jahren ziehen wir immer 2 Jahrgänge zusammen und bringen sie gemeinsam zur Konfirmation. Deshalb haben wir alle 2 Jahre Konfirmation, nicht jedes Jahr.

Auch dieser Jahrgang wurde von einem Team begleitet, das dieses Mal sehr groß war und aus vielen jungen Menschen bestand, die dafür sorgten, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich mit mir als altem Mann, der Jugendleiterin und dem Küster nicht unterfordert fühlten in allen Bewegungsspielen, die mit Geschwindigkeit zu tun haben.

Wir danken diesem Team sehr, dass sie neben Schule und den anderen privaten Interessen uns all die Zeit geschenkt haben, die für Vorbereitung und Durchführung nötig waren. Es waren gute eineinhalb Jahre und wir wünschen den jungen Menschen von Herzen nur das Beste für ihr weiteres Leben.

Als Gemeinde möchten wir auch zukünftig dazu beitragen, dass sie für sich den Platz im Leben finden, an dem und mit dem sie glücklich sind. Wir gratulieren sehr:

Lucy Bitz	Noah van Deenen
Ilena Dorloff	Emily Fiedler
Samira Hopp	Leon Hüning
Leila Illner	Onno Knaak
Laura König	Sophie-Marie Lennartz
Nick Luft	Joshua Manz
Amalia Metzler	Anna-Sophie Schlappa
Greta Schubert	Sophia Zecha
Matilda Zelinsky	



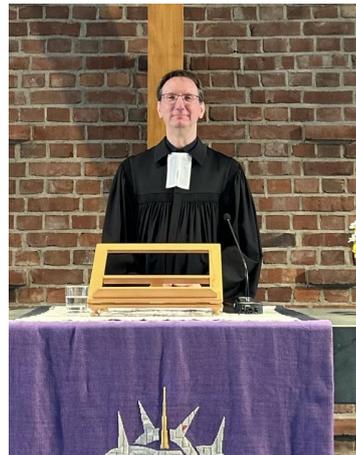
**Hallo, ich bin der Neue!**

Also so ganz neu bin ich nicht.  
Ich bin immerhin schon seit dem Jahr 2000  
im Presbyterium und seit  
über 20 Jahren Finanzkirchmeister der  
Gemeinde.

Aber ich bin eben der Neue auf der Kanzel.  
Im November habe ich meine Ausbildung zum  
Prädikanten begonnen und freue mich nun,  
sowohl in der Erlöserkirche, als auch in der  
Trinitatiskirche mit Ihnen Gottesdienste  
feiern zu können.

Meine Ordination wird dann 2025 sein.  
Bis dahin habe ich noch viel zu lernen.  
Aber ich habe den besten Mentor, den man bekommen kann.  
Also dann - bis zum nächsten Gottesdienst.

Ihr Andreas Helmer

**Weltgebetstag**

Am 1. März fand in der Erlöserkirche der  
Weltgebetstag statt.  
Er stand unter dem Motto: Palästina -  
ein Band des Friedens.  
Unter Mitwirkung unserer katholischen  
Schwestern wurde es ein schöner Gottesdienst.  
Ich danke allen die am Erfolg beteiligt waren und  
freue mich auf nächstes Jahr.  
Dann sind die Cook Inseln das  
Weltgebetstags-Land.

Gisela Salm





## Kennen Sie das Angebot der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz?

Seit Juli 2018 gibt es Kölsch Hätz auch in Höhenberg und Vingst. In diesen beiden Stadtteilen ist der Einsatz von Menschen für Menschen nichts Unbekanntes. Kölsch Hätz ergänzt mit seinem Angebot bereits vielfältige Projekte und Initiativen.

### Füreinander da sein – Zeit verschenken – Zeit annehmen

Es gehört zu unserer Kernaufgabe Menschen in ihrem nachbarschaftlichen Umfeld zusammenzubringen und somit menschliche Begegnungen zu initiieren, die einen möglichst langfristigen und verlässlichen Bestand haben. Dies können regelmäßige Besuche der Ehrenamtlichen bei älteren, oft einsamen Menschen sein, oder die Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und anderen Unternehmungen. Bei den verschiedenen Aktivitäten spielt der gegenseitige Austausch in den Gesprächen, beim Kaffeetrinken oder zum Beispiel bei Gesellschaftsspielen eine wesentliche Rolle. Unsere Ehrenamtlichen entscheiden wie und wo sie sich engagieren möchten und sind in der Regel einmal wöchentlich für 1-2 Stunden tätig.

Wir vermitteln keine Haushaltshilfen, leisten keine pflegerischen Arbeiten oder kostenlose Handwerkerdienste und wir können nicht ad hoc in jeder Notsituation helfen. Dennoch können wir Anfragenden zur Seite stehen, an Institutionen und Fachstellen sowie Dienstleister weitervermitteln.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit bei Kölsch Hätz geweckt haben oder Sie weitere Auskünfte zu unserer Arbeit wünschen, so haben Sie die Möglichkeit sich auf unserer Internetseite [www.koelschhaetz.de](http://www.koelschhaetz.de) zu informieren. Gerne beraten wir Sie auch direkt in einer unserer Sprechstunden im Kölsch Hätz Büro.

(Hauptamtliche Koordinatorin),  
in Vertretung für Pia Diessner

Claudia Heep



**Kölsch Hätz**

**Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz**

**Höhenberg/ Vingst**

An St. Elisabeth 5-9  
51103 Köln

**Telefon:**

0221 47 45 25 25

**Sprechstunden:**

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr



### **EBW-Treff 50PLUS - offener ökumenischer Kreis**

**50+**

Nähere Informationen zu Termin, Treffpunkt und Kosten finden sich unter [www.eb-neubrueck.de](http://www.eb-neubrueck.de) oder direkt beim Elternbildungswerk Köln Neubrück, An St. Adelheid 5, 51109 Köln, Tel. 0221 895633.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Elternbildungswerk erforderlich!

---

### **Frauenkreis am Nachmittag**

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr in der Erlöserkirche (Galerie)

---

### **„u-Hu“ (unter Hundert) - Kreis für alle Menschen ab 70 Jahren**

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle Menschen ab 70 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils um 15.00 Uhr – im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Weitere Informationen bei Ingrid Färber, Tel.: 87 15 12

---

### **Spielenachmittag für die „reifere Jugend“**

Nach einer gemütlichen Kaffeerrunde können wir miteinander verschiedene Spiele ausprobieren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche.

Weitere Informationen bei Gisela Hennerici, 87 75 12

---

### **Mittwoch Kleiderbasar**

gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und mehr.  
Gemeindezentrum Trinitatiskirche Neubrück Europaring 35  
9.30-11.30 Uhr

Altkleider-Abgabe: Mittwochs und Freitags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.  
Bitte keine Kleidersäcke vor die Tür stellen!

**Bibelkreis Höhenberg-Vingst**

Der Bibelkreis trifft sich in der Erlöserkirche jeweils montags einmal im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind unwichtig, uns geht es darum, die Botschaft der Bibel mit unserem alltäglichen Leben zusammen zu bringen.

**Die Termine für 2024 sind wie folgt:**

22. April, 27. Mai, 1. Juli, 5. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember

Leitung: Jörg Wolke, Tel. 0221/87 27 57

**Gottesdienstvorbereitungskreis**

Die Treffen finden nach Terminabsprache zu speziellen Anlässen statt. Interessenten können sich bei Jörg Wolke (Tel. 0221/87 27 57) melden.

**Termine Ökumene Neubrück**

Bitte beachten Sie die Abkündigungen sowie Aushänge in den Schaukästen.

**Die Gemeindezeitschrift als pdf-Datei**

Nicht nur, um mit der Zeit zu gehen, sondern auch, um ein wenig die Umwelt zu schonen, ist es inzwischen möglich, unsere Gemeindezeitschrift in elektronischer Form als pdf-Datei übermittelt zu bekommen - bequem per E-Mail zur Lektüre auf PC, Smartphone, Tablet oder i-Pad.

Schreiben Sie bei Interesse einfach an die E-Mail-Adresse

**evangelisch\_als\_pdf@yahoo.de**

und geben Sie Ihren Namen und zur sicheren Identifizierung bitte auch Ihre Anschrift an. Wir streichen Sie dann aus der Liste für den Postversand und Sie erhalten die nächste Ausgabe bereits einige Tage vor dem herkömmlichen Versand per E-Mail.





## Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer

**WOHNEN - LEBEN - HILFEN für Senioren in Köln**

**Straßburger Platz 2 · 51109 Köln (Neubrück)**

**Telefon: (02 21) 89 97-431**

**E-Mail: [ulrike.nieder@seniorenendienste.de](mailto:ulrike.nieder@seniorenendienste.de)**

Im Zentrum von Köln-Neubrück liegt das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer. Ein Service-Zentrum, das seinen Kunden eine große Palette unterschiedlicher Dienstleistungen speziell für Senioren anbieten kann.

**Unter einem Dach finden Sie hier**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Ambulante Pflege und Betreuung
- Wohnen mit Service
- Physiotherapie / Podologie
- Hausarzt- und Zahnarztpraxis
- Restaurant
- Seniorenmittagstisch und Seniorencafé
- Friseur



Stationäre  
Pflege



Ambulante  
Dienste  
Neubrück



Wohnen  
mit Service



Kurzentrum  
Neubrück



[www.seniorendienste.de](http://www.seniorendienste.de)



**Ökum. Familienwerkstatt HöVi, Burgstraße 75, 51103 Köln**  
 info@hoevi-oefw.de, www.hoevi-oefw.de

**Anmeldung über die Homepage [www.hoevi-oefw.de](http://www.hoevi-oefw.de)**

**Gitarrenkurs für Kinder ab 10. Jahren**

Immer Dienstags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr - Erlöserkirche, Blockhaus

Die erste eigene Bude, raus von Zuhause, für Jugendliche ab 17 Jahre  
 Donnerstag, 23.05.24 ab 18.30 Uhr, Galerie

Spieletreff, für Familien, Jugendliche und Erwachsene

Freitag, 24.05.2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr, Gesellschaftsraum St. Theodor

Schnitzeljagd und Stockbrot, für Kinder von 8-11 Jahre

Samstag, 25.05.2024 von 14.00 bis 19.30 Uhr, Blockhaus

Mädchenzeit - wir machen uns ein Tagebuch, für Mädchen von 11-14 Jahren

Samstag, 08.06.2024 von 11.00 bis 13.00 Uhr, Blockhaus

Mutter-Kinder-Wochenende, für Mütter mit Kindern im Alter von 4-14 Jahren)

Freitag 14.06.2024 bis Sonntag 16.06.2024

Wandern am Samstag, für interessierte Erwachsene

Samstag, 15.06.2024, 10.00 Uhr Parkplatz Bruder Klaus Feldkapelle, Mechernich-Wachendorf

Frauenzeit, Achterbahn der Gefühle, Memopause, für Frauen ab 18 Jahren

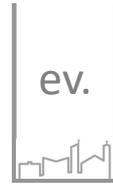
Montag 17.06.2024 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Tierisch gut - Kinderwagenausflug, für Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren

Dienstag, 18.06.2024 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Väter-Kinder-Abend, für Väter mit Kindern ab 6 Jahren

Freitag, 21.06.2024 von 18.00 bis 21.00 Uhr, Blockhaus



**GOTTESDIENSTE/PREDIGTPLAN**  
**APRIL – JULI 2024**

der Evangelischen Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg



<b>GOTTESDIENSTPLAN</b>		
<b>April bis Juli 2024</b>		
<b>Datum</b>	<b>TRINITATSKIRCHE</b> Europaring 31-35	<b>ERLÖSERKIRCHE</b> Burgstr./Schulstr.
<b>APRIL 2024</b>		
MONTAG, 01.04.2024 <i>OSTERMONTAG</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr ökumenischer-GD mit Musikensemble Pfr. Fr. Meurer Pastor J. Wolke
SONNTAG, 07.04.2024 <i>QUASIMODOGENITI</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 14.04.2024 <i>MISERICORDIAS DOMINI</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor Jörg Wolke
SONNTAG, 21.04.2024 <i>JUBILATE</i>	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikant Andreas Helmer	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 28.04.2024 <i>KANTATE</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Konfirmations-GD Pastor J. Wolke
<b>MAI 2024</b>		
SONNTAG, 05.05.2024 <i>ROGATE</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
DONNERSTAG, 09.05.2024 <i>CHRISTI HIMMELFAHRT</i>		11.00 Uhr Predigt-GD Auf der Wiese an der Erlöserkirche Pastor J. Wolke
SONNTAG, 12.05.2024 <i>EXAUDI</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 19.05.2024 <i>PFINGSTSONNTAG</i>	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
MONTAG, 20.05.2024 <i>PFINGSTMONTAG</i>	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Jubelkonfirmation Pastor J. Wolke
SONNTAG, 26.05.2024 <i>TRINITATIS</i>	11.00 Uhr ökumenischer GD zum 25-jähr. Jubiläum der Ökum. Vereinbarung anschl. Gemeindefest Pfr. G. Breidenbach u. Pastor J. Wolke	

ev.



<b>JUNI 2024</b>		
SONNTAG, 02.06.2024 1. SO. n. TRINITATIS	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 09.06.2024 2. SO. n. TRINITATIS	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikant A. Helmer
SONNTAG, 16.06.2024 3. SO. n. TRINITATIS	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Ch. Winterhoff	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 23.06.2024 4. SO. n. TRINITATIS	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Superintendent Pfr. Torsten Krall
SONNTAG, 30.06.2024 5. SO. n. TRINITATIS	<b>18.00 Uhr Abend-GD</b> Pastor J. Wolke anschl. Umtrunk	Kein Gottesdienst
<b>JULI 2024</b>		
SONNTAG, 07.07.2024 6. SO. n. TRINITATIS	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikantin Ch. Winterhoff	11.00 Uhr HöVi-Land Eröffnungs-GD HöVi-Land Platz Pastoralreferent M. Sebastian u. Pastor J. Wolke
SONNTAG, 14.07.2024 7. SO. n. TRINITATIS	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikant A. Helmer u. Pastor J. Wolke
SONNTAG, 21.07.2024 8. SO. n. TRINITATIS	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 28.07.2024 9. SO. n. TRINITATIS	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke



## Gottesdienste in den Seniorenhäusern

im SENIORENHAUS AN ST. THEODOR, Burgstr. 74, Vingst um 16.00 Uhr im Gesellschaftsraum in der 7. Etage. mit Pastor. J. Wolke an folgenden Terminen:

25. April, 23. Mai, 1. August, 26. September, 24. Oktober, 21. November

im DEUTSCHORDENS-WOHNSTIFT (DOW), Straßburger Platz 2, Neubrück um 10.00 Uhr in der Regel jeweils am zweiten Dienstag im Monat, immer mit Abendmahl. (H.J. Schaefer).

Im ORANIENHOF halten unsere Gemeinde und die römisch-katholische Gemeinde keine Gottesdienste mehr. Pastoralreferent Michael Sebastian und ich haben mit dem Oranienhof ausgemacht, dass wir quartalsweise abwechselnd zu einem Nachmittag mit den Sozialarbeiterinnen ins Haus kommen.  
Jörg Wolke

## Gottesdienst im Krankenhaus

Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr findet zudem in der Kapelle des EVANGELISCHEN KRANKENHAUSES KALK, Buchforststraße 2, 51103 Köln, eine „5-Minuten-Andacht“ statt.

## Schulgottesdienste

für die GGS Weimarer Straße und Lustheider Straße: einmal pro Monat donnerstags am 18. April, 23. Mai, 27. Juni, 23. August um 8.15 Uhr mit Pastor Wolke (Erlöserkirche)

für die GGS Heßhofstr und KGS: einmal pro Monat freitags mit Pastor Wolke (Erlöserkirche) oder Pastoralreferent Sebastian (St. Theodor) finden wie folgt statt:

GGS - 08:30 Uhr	KGS - 13:00 Uhr
19.04.24	Erlöserkirche
17.05.24	St. Theodor
28.06.24	Erlöserkirche

## Minigottesdienste in der Trinitatiskirche

An jedem letzten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr für die Kinder der *KiTa Regenbogen*.

Der Dritte Advent, 13.12.1998 war ein besonderer Adventssonntag; ein besonderer Tag für Jochen Schaefer - er wurde ordiniert.

Heute, 17.12.2023 - 25 Jahre später - ist auch der Dritte Advent ein besonderer Tag - das Jubiläum zum 25. Jahrestag der Ordination von Jochen Schaefer.

Herr Wolke führte am Ende der Predigt den Vergleich von Petrus - der auch „ehrenamtlich“ für die Gemeinden tätig war - zu Jochen Schaefer und baute damit eine gute Brücke zum Jubilar Jochen Schaefer.

Herr Wolke würdigte das Engagement von Herrn Schaefer. Es waren nicht immer einfache Zeiten, in denen Herr Schäfer - unterstützt von seiner Familie - das Wort Gottes verkündete und für die Gemeinde Neubrück gute Arbeit leisten konnte.

Die Gottesdienstbesucher - die Kirche war gut besucht - dankten Herrn Schaefer mit einem langen Applaus. Nach dem Gottesdienst konnten die Gemeindeglieder bei einem Sekt oder auch Orangensaft mit Jochen Schaefer anstoßen und ihm gratulieren und auch Erinnerungen austauschen.

Wir gratulieren Jochen Schaefer zu seinem Jubiläum „25 Jahre Prädikant“ und wünschen ihm besonders Gesundheit und dass er dem Bezirk Neubrück noch lange erhalten bleibt.



**SEGELN  
2024**

**EINE BILDUNGSFAHRT ZUM THEMA  
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG  
JUGENDSEGLER\*INNEN – WIND DER VERÄNDERUNG**

**VOM 13.10.24 - 18.10.24**  
**ORT: NIEDERLANDE,  
IJSELMEER**  
**FÜR ALLE ZWISCHEN  
13 UND 18 JAHREN**

**ANMELDUNGEN IM JUGEND-  
BÜRO, BURGSTRASSE 75  
ERHÄLTlich**

BEI FRAGEN:  
EVANGELISCHES JUGENDBÜRO:  
0221 / 879440 ODER EV.JUGEND@HOEVI.DE



Stolpersteine sind Denkmale für Menschen, die während der Zeit der Nationalsozialismus verfolgt wurden.

Der Künstler Gunter Demnig hat heute, am 19.2.2024, vier Stolpersteine für die jüdische Familie Jakobs vor dem Haus Olpener Straße 64 verlegt.

Die Patenschaft für die Steine, der beiden Kinder Rolf und Ruth hat die ev. Jugend Neu Hövi übernommen. Für die Steine der Eltern Leo und Grete Jakobs, die ev. Kirchengemeinde Vingst Neubrück Höhenberg.

Leo Jakobs war Kaufmann und seine Frau Grete eine Kaufmannstochter. 1931 haben, die beiden in Köln Kalk geheiratet. Leo und Grete wohnten Jakobs wohnten zunächst in Vingst in der Heßhofstraße 30. Im Jahr 1937 zogen sie in die Olpenerstr.64. Am 12. Oktober 1933 wurden sie das erste Mal Eltern, der Sohn Rolf wurde im Israelitischen Krankenhaus in der Ottostraße in Köln Ehrenfeld geboren. Am 23. August 1933 folgte Tochter Ruth Rachel.

Im Frühjahr 1941 mussten sie die Wohnung räumen und in eines der zahlreichen Ghettohäuser im linksrheinischen Köln ziehen. Fest steht, dass Leo, Grete und ihre beiden Kinder 1942 einige Tage oder Wochen im Ghettohaus in der St. Apernstraße 29-31 verbrachten. Von dort aus wurden sie am 18. September 1943 in das Ghetto Theresienstadt deportiert, wo sie zwei Jahre unter menschenunwürdigen Umständen lebten. Am 28. September 1944 wurde Leo Jakobs von dort aus in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau verschleppt und ermordet. Grete Jakobs und ihre Kinder folgten ihm am 9. Oktober 1944. Auch sie wurden in Auschwitz-Birkenau ermordet.



## STOLPERSTEINE

Die ev. Jugend Neu HöVi hat 2021 einen Geld Preis in der Höhe von 250,- für ein Videoprojekt gewonnen. Der Jugendausschuss beschloss, für dieses Geld eine Patenschaft für einen Stolperstein in Höhenberg oder Vingst zu übernehmen. Bei der Stadt Köln gibt es im NS Dokumentationszentrum eine zentrale Stelle für die Belange der Stolperstein Arbeit.

Wir nahmen Kontakt auf und es stellte sich heraus, dass es zurzeit keine Informationen zu Verfolgten oder ermordeten Menschen des Nationalsozialismus gab, die in Höhenberg/Vingst gelebt hatten. 2023 erreicht uns dann die Nachricht, dass eine jüdische Familie gefunden wurde, die in Höhenberg gelebt hatte. Die Jugend und die Gemeinde entschlossen sich schnell für alle vier Stein, die Patenschaft zu übernehmen.

Heute am 19. Februar 2024 war es dann endlich so weit. Die Steine wurde persönlich vom Künstler Demnig verlegt. Einige Mitglieder des Jugendausschusses konnten dabei sein. Nachdem Verlegen haben wir Blumen zur Erinnerung an Familie Jacobs an die Steine niedergelegt.

In Zukunft wird die Jugend nicht nur die Steine putzen, sondern auch einmal im Jahr eine kleine Gedenkaktion machen. Die Bildungsarbeit für ein Erinnern und gegen ein Vergessen der Gräueltaten des Nationalsozialismus werden weiter wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit sein.

Für dieses Jahr sind so schon eine Stolpersteinentdeckungstour „Discover your City“ in Höhenberg und Kalk mit den Konfirmanden und Jugendlichen geplant. Im Herbst fahren wir zu einer Gedenkstätte, dem Kriegsgräberfriedhof „Ysselsteen“ und werden uns mit dem Nationalsozialismus, dem 2. Weltkrieg und dem Thema Frieden und Freiheit beschäftigen.





## JUGENDAUSSCHUSS

### Termine 2024

Mi	17.04.24	JA	19.00 Uhr
Mi	15.05.24	JA	19.00 Uhr
Mi	19.06.24	JA - Grillen	19.00 Uhr
Mi	04.09.24	JA	19.00 Uhr
Mi	30.10.24	JA	19.00 Uhr
Mi	27.11.21	JA	19.00 Uhr

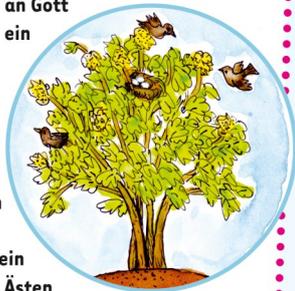


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

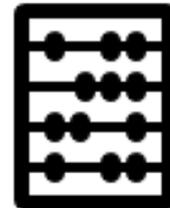




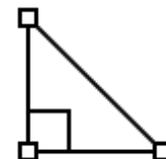
## Wir sind die „Lernfüchse“



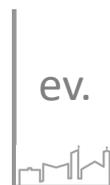
Die Lernfüchse ist eine Nachhilfegruppe der ökumenischen Familienwerkstatt HöVi, wo die Kinder dreimal in der Woche nachmittags hinkommen können, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Unser Konzept besteht daraus, dass die Kinder eine Stunde lang lernen und ihre Hausaufgaben erledigen und die andere Stunde mit uns und den anderen Kindern gemeinsam spielen können. Die Lernfüchse finden immer montags, mittwochs und freitags von 16-18 Uhr statt. Zurzeit besuchen 29 Kinder unser Nachhilfeangebot aufgeteilt auf die drei Wochentage. Pro Tag besuchen ungefähr 12 Kinder die Lerngruppe „Lernfüchse“.



Wir Teamer\*innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen. Viele von uns unterstützen die Gruppe schon seit mehreren Jahren. Wir unterstützen die Kinder bei ihren Hausaufgaben, geben ihnen Hilfestellung bei Problemen und interagieren mit ihnen durch die gemeinsame Spielstunde. Vor den Ferien (Sommer-, Oster-, Herbst- und Winterferien) machen wir als gemeinsame Gruppe meistens immer eine gemeinschaftliche Aktivität. Das kann zum Beispiel ein Besuch im Kino sein, sowie ein Ausflug zum Spielplatz oder ein gemütliches Picknick im Park mit leckerem Eis.



Unser Angebot gibt es schon seit Anfang 2020 und die Nachfrage nach freien Plätzen steigt stetig.



# ANZEIGE DRUCKEREI

## BERICHT - DIE GRUPPE „NAMENLOS“

Die Gruppe „namenlos“ setzt Reihe bedeutender Frauen mit „Dichterinnen“ fort.

Am Freitag, 26. Januar 2024 widmete sich die Gruppe „namenlos“ Dichterinnen. Zunächst waren die Organisatoren besorgt, genügend Dichterinnen zu finden - doch bei der Suche fanden sich doch viele.

In der Antike z.B. Sappho, die auf der Insel Lesbos lebte, auch Hildegard von Bingen hat sich der Dichtkunst verschrieben. Annette von Droste Hülshoff (Die Judenbuche, Der Knabe im Moor), Ricarda Huch (Frühling), Ina Seidel, Nelly Sachs, Dorothee Sölle sind nur einige die betrachtet wurden.

Viele der Dichterinnen haben einen Nobelpreis verliehen bekommen, so z.B. Bertha von Suttner als erste Frau den 1905 Friedensnobelpreis; den Literaturnobelpreis haben u.a. Selma Lagerlöf 1909, Nelly Sachs 1966, Herta Müller 2009 bekommen. Luise Hensel ist eine Dichterin, die nicht so bekannt ist - aber eines ihrer Werke dagegen kennt fast jeder: das Nachtgebet „Müde bin ich geh zur Ruh ...“

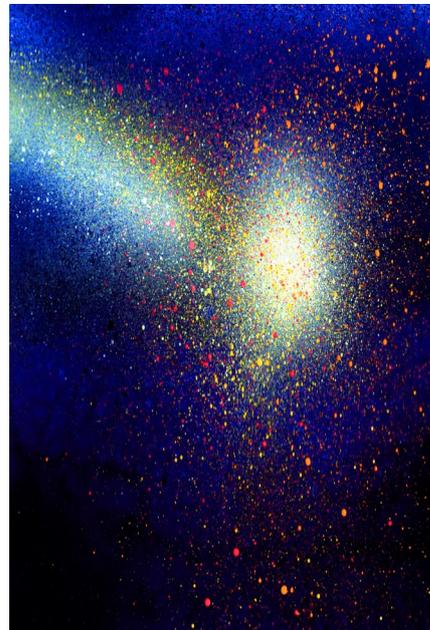
### Nachtgebet

Müde bin ich, geh zur Ruh,  
Schließe beyde Aeuglein zu:  
Vater, laß die Augen dein  
Ueber meinem Bette seyn!

Hab' ich Unrecht heut gethan,  
Sieh es, lieber Gott, nicht an!  
Deine Gnad' und Jesu Blut  
Macht ja allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,  
Gott, laß ruhn in deiner Hand.  
Alle Menschen, groß und klein,  
Sollen dir befohlen seyn.

Kranken Herzen sende Ruh,  
Nasse Augen schließe zu;  
Laß den Mond am Himmel stehn,  
Und die stille Welt besehn!





## **Blockflötenkreis**

Mittwoch  
17 Uhr

Leitung: Erika Splitt, Tel. 0221/89 43 66  
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück

## **Kirchenchor**

*Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!*

Donnerstag  
18.00-19.30 Uhr

Leitung: Xenia Ielnikova  
Probe im Gemeinderaum Erlöserkirche,  
Burgstraße 75

## **Posaunenchor Köln-Ost**

Montag  
19.30 Uhr

Leitung: Gerhard de Buhr, Tel. 0221/31 34 61  
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück  
Nähere Informationen:  
[www.posaunenchor-koeln-ost.de](http://www.posaunenchor-koeln-ost.de)

## **Singkreis Neubrück – Ökumenischer gemischter Chor**

Mittwoch  
19 Uhr

Leitung: Christine Kaulbach, Tel. 0221/83 18 04  
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück  
Kontakt Marlies Mehrscheid Tel. 01522/9947993.

### Gymnastik für Senior\*innen

Mit leichten und einfachen Übungen trainieren wir unsere Bewegungsfähigkeit.  
In diesem Kurs lernen wir Übungen mit denen wir unsere Muskulatur kräftigen, mobilisieren und dehnen können.

**Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr Erlöserkirche, Gemeindeforum**

Kosten 24,00 Euro

Bitte melden Sie sich bei der ökumenischen Familienwerkstatt an!



### TANZGRUPPE „MINI-MÄUSE“ 4-7 JAHRE

Aula der Kath. Grundschule, Heßhofstraße  
Leitung: Ilona Halbe, Tel. 0221/87 38 49

### HÖVI-TANZGRUPPE AB 7 JAHRE

Aula der Kath. Grundschule, Heßhofstraße  
Leitung: Ilona Halbe, Tel. 0221/87 38 49

## TERMINE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

### Eltern-Kind-Gruppe

Leitung: Ilona Halbe

**10.00-11.30 ELTERN-KIND SPIELGRUPPE AB 1 JAHR\*,  
ERLÖSERKIRCHE**

Leitung: Ilona Halbe

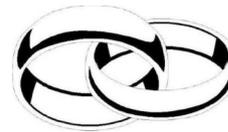
\*Diese Gruppen sind kostenpflichtig und werden in Verbindung mit der ev. Familienbildungsstätte angeboten.

**Taufen:**



**Trauungen:**

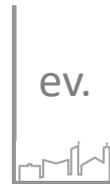
Janet Karanfiloglu und Vitali Fedorowski, Vi



**Beerdigungen:**



Uta Holzammer	Vi
Ilka Ronga	Vi
Nadine Schröter-Warnke	Hö
Monika Stieler	NB
Horst Gössel	Vi
Heinz Riedel	Hö
Ingeburg Breyer	NB



*Herzlichen Glückwunsch!*



**April 2024:**

04.04. Christel Florczak  
04.04. Günter Schliesing  
04.04. Siegfried Willamowski  
11.04. Gerda van der Krogt  
20.04. Christel Blank  
22.04. Wilbert Petri  
24.04. Inge Lore Wischke

**Juni 2024:**

05.06. Juliane Paffrath  
22.06. Renate Hahn  
23.06. Karin Krieger  
24.06. Leo Blank  
26.06. Birgit Hofstätter  
28.06. Hans-Martin Dehne

**Mai 2024:**

01.05. Hilde Seliger  
03.05. Herbert Oelmann  
05.05. Erika Kleist  
09.05. Rita Palm  
12.05. Renate Pfützenreuter  
15.05. Katharina Kremin  
17.05. Gerda Hecker  
22.05. Helmut Recktenwald  
23.05. Erna Wittwer  
30.05. Erika Splitt  
31.05. Rosemarie Gröger

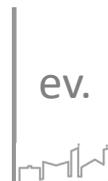
**Juli 2024:**

02.07. Margarete Schmitz  
07.07. Hans-Joachim Gröger  
18.07. Gerhard Winkler

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass wir Ihren Geburtstag aus Gründen des Datenschutzes nur mit Ihrer schriftlichen Einverständnis-erklärung veröffentlichen.

Hierzu haben Sie Gelegenheit, wenn Sie erstmalig zu Ihrem 70igsten Geburtstag in Höhenberg-Vingst bzw. in Neubrück von einer Dame unseres Besuchsdienstes besucht werden.

Auf einem vorbereiteten Formular können Sie uns dann Ihre schriftliche Zustimmung geben. Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, dieses Formular in den Pfarrbüros in Neubrück bei Frau Koniarek oder Höhenberg-Vingst bei Frau Kraska zu unterschreiben.

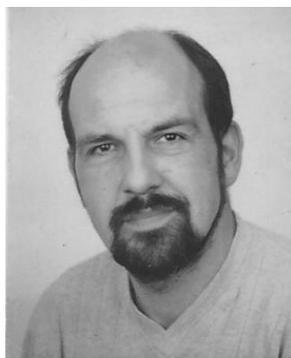


## **Arenz Haustechnik GmbH**

Waldstraße 44 – 51107 Köln – Tel. 0221-8599874 – Fax. 0221-8599873,  
Email: arenz.haustechnik@yahoo.de www.arenz-haustechnik.de

**Brennwerttechnik - Solar - Wärmepumpen - Barrierefreie Bäder - Wohnungsanierung**

**Unser Mitarbeiter:**



**Herr Franz Malzmüller**  
Tel. 0171/750 18 89 oder Tel. 0221/859 98 74

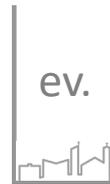
## **Effizient Sanieren ab 1% Zinsen pro Jahr!**

Stand 11/2013

Wir sind ein zertifizierter Fachpartner der Unternehmensgruppe Bosch/Buderus und stehen Ihnen gern zur Seite, wenn es um effiziente Sanierung in unserem Fachbereich geht.

Dadurch steht uns ein aktuelles Programm der KFW- Bank und der Energielieferanten zur Verfügung, wo wir die passenden Förderprogramme, Fördermittel oder Zuschüsse bei Ihnen vor Ort einfach ermitteln können.

**[www.effizienzhaus-online.de](http://www.effizienzhaus-online.de)**



WIR SIND FÜR SIE DA

---

**PFARRER/IN**

**für den Bezirk Höhenberg-Vingst + Neubrück:**

**JÖRG WOLKE**  
Schulstraße 44, 51103 Köln  
Tel. 0221/87 27 57  
E-Mail: joerg.wolke@ekir.de

**GEMEINDESEKRETARIAT**

**für den Bezirk Höhenberg-Vingst:**

**ANDREA KRASKA**  
Burgstraße 75, 51103 Köln Tel. 0221/933 76 62  
Fax 0221/933 76 61  
E-Mail: Andrea.Kraska@ekir.de  
*Sprechzeiten: Di./Do. 08.30-12.30 Uhr und  
13.30-16.30 Uhr*

**für den Bezirk Neubrück:**

**MICHAELA KONIAREK**  
Europaring 35, 51109 Köln Tel. 0221/560 60 60;  
E-Mail: michaela.koniarek@ekir.de  
*Sprechzeiten: Mi. 09.00-12.00 Uhr,  
Fr. 09.00-12.30 Uhr*

**JUGENDLEITERIN &  
JUGENDLEITER**

**PETRA KEMPE UND PASCAL BIEL**  
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln  
Tel. 0221/87 94 40  
E-Mail: ev.jugend@hoevi.de

**ÖKUMENISCHE  
FAMILIENWERKSTATT**

**SABINE NEUBERT**  
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln  
Tel. 0221/87 94 40

**KINDERGARTEN**

**im Bezirk Höhenberg-Vingst:**

**CLAUDIA JURASCHKA**  
Burgstraße 75, Tel. 0221/87 20 66  
E-Mail: kita.hoehenberg@ev-kitaverband-koeln-rrh.de

**im Bezirk Neubrück:**

**JASMIN LAYER**  
Evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“  
Europaring 33, 51109 Köln  
Tel. 0221/89 49 68  
E-Mail: kita.neubrueck@ev-kitaverband-koeln-rrh.de  
*Sprechstunde: Dienstag 14-16 Uhr*



WIR SIND FÜR SIE DA

---

**KIRCHENMUSIKERIN**

**XENIA IELNIKOVA**  
TEL: 02219337662-GEMEINDEBÜRO  
E-MAIL: ELNIKOVAZP@GMAIL.COM

**ERIKA SPLITT**  
Tel. 0221/89 43 66  
E-Mail: erika.splitt@vodafone.de

**KÜSTER**

**für den Bezirk Höhenberg-Vingst:**  
**HANS-HERMANN KUHN**  
Burgstraße 75, 51103 Köln  
Tel. 0221/933 76 62 (Pfarrbüro)  
hans-hermann.kuhn@ekir.de

**für den Bezirk Neubrück:**  
**PETRA KILIAN**  
Europaring 31-35, 51109 Köln  
Tel. 0176 84911529  
*erreichbar: Di./Do./Fr. 8-10 und 15-18 Uhr*

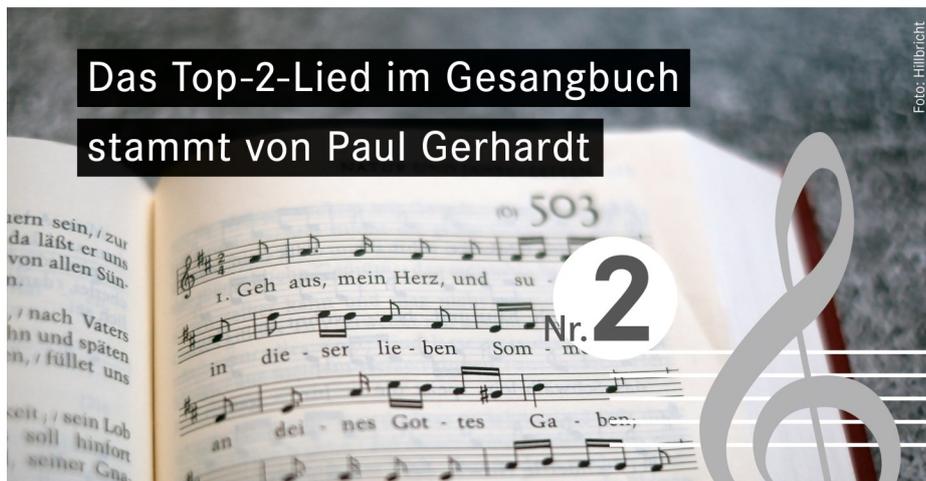
**TELEFONSEELSORGE**

**TEL. 0800/11 10 111**  
*jederzeit erreichbar*

**SPENDENKONTO DER KIRCHENGEMEINDE VINGST-NEUBRÜCK-HÖHENBERG:**

IBAN DE85 3705 0198 0039 7729 59 (SK KölnBonn)

# Geh aus, mein Herz, und suche Freud



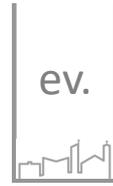
***Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.*** (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

***Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*** (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.vingstneubrueckhoeenberg.de](http://www.vingstneubrueckhoeenberg.de)